

Franz Traunfellner

Werkverzeichnis der Zeichnungen 2021

Bemerkungen

Franz Traunfellner hat im Laufe seines künstlerischen Schaffens eine außerordentlich große Zahl von Zeichnungen angefertigt. Viele davon sind verschollen oder wurden auch vom Künstler selbst vernichtet. Dennoch sind etwa 850 Zeichnungen erhalten geblieben, wobei der Bogen von durchgearbeiteten Zeichnungen bis zu flüchtigen Skizzen und Studien reicht.

Im Gegensatz zur freien Grafik Traunfellners, für welche bereits 1983 ein erstes, wenn auch noch recht unvollständiges Werkverzeichnis erstellt wurde, legen die Nachfahren des Künstlers nun erstmalig ein Werkverzeichnis der Zeichnungen vor. Die dazu notwendige Archivierungsarbeit gestaltete sich durchaus schwierig, hat doch der Künstler seine Zeichnungen kaum jemals mit einem Titel versehen und auch Jahreszahlen sind eher selten verzeichnet. Aufgrund verschiedener Stilelemente und anderer Hinweise lässt sich aber meist zumindest ein Schaffenszeitraum festlegen.

Um eine gewisse Ordnung und damit Übersichtlichkeit in die große Menge der Zeichnungen zu bringen, haben sich die Ersteller zu einer Ordnung nach dem dargestellten Sujet entschlossen. Innerhalb der so entstandenen Kapitel wurden die Zeichnungen nach bestem Wissen chronologisch geordnet.

Folgende Kapitel wurden erstellt:

| | |
|---------------------------------|--|
| Natur und Landschaft | Zeichnungen in schwarz (Bleistift, Kohle, gelegentlich Tusche, manchmal Aufhellungen mit weißem Stift) |
| Natur und Landschaft | farbig (Aquarell, Farbkreide, Mischtechnik) |
| Stilleben | |
| Porträts | |
| Sonstige figurale Darstellungen | |
| Tierdarstellungen | |
| Reisezeichnungen | |
| Studien und Skizzen | |

Entsprechend dem jeweiligen Kapitel sind in der jeweils ersten Spalte die laufenden Werkverzeichnisnummern mit einem vorgesetzten Buchstabencode verzeichnet, wobei die Buchstaben die Kapitelzugehörigkeit angeben.

Spalte 1: Werkverzeichnis-Nummer (Lfd. Nr.)

Diese enthält einen oder mehrere Buchstaben und eine fortlaufende Nummer. Dabei bedeuten:

| | |
|-----|--|
| Z | Natur und Landschaft – mit schwarzen Stiften (Bleistift, Kohle) |
| ZF | Natur und Landschaft – farbig (Aquarell, Farbkreide, Mischtechnik) |
| ZS | Stilleben |
| ZP | Porträts |
| ZFS | Sonstige figurale Darstellungen |
| ZT | Tierdarstellungen |
| ZR | Reisezeichnungen |
| ZSS | Studien und Skizzen |

Nach der Erstellung des Verzeichnisses aufgefundene Zeichnungen wurden chronologisch eingeordnet und erhielten einen Buchstaben als Zusatz (z. B. Z 15a).

Spalte 2: Titel / Motiv

Wie bereits erwähnt, hat Traunfellner seine Zeichnungen nur selten mit einem Titel versehen. Ist ein solcher auf einer Zeichnung vorhanden, wurde er in Spalte 2 vermerkt. Zusätzlich wurden in manchen Fällen Ersatztitel vergeben, diese sind in Anführungszeichen gesetzt.

Natur und Landschaft:

Ersatztitel wurden dann vergeben, wenn die dargestellte Örtlichkeit den Erstellern bekannt oder eindeutig identifizierbar ist (z. B. Z 009 „Pöggstall“). Ansonsten bleibt die Spalte leer (gleichbedeutend mit "Ohne Titel").

Stillleben:

Hier wurden in den Ersatztiteln vor allem Pflanzennamen ergänzt.

Porträts und sonstigen figurale Darstellungen:

Fehlende Namen von Familienmitgliedern und öffentlich bekannten Persönlichkeiten sowie Künstlerkollegen wurden in Anführungszeichen ergänzt (z. B. ZP 097 „Viktor Matejka“). Bei allen anderen anonymen figuralen Zeichnungen wurden keine Namen angegeben, auch wenn diese Personen den Erstellern namentlich bekannt sind (Wahrung der Privatsphäre). Die Darstellungen von Tieren sind selbsterklärend und bedürfen keiner Ersatztitel.

Reisezeichnungen:

Bei diesen hat der Künstler häufiger Titel vergeben, das heißt, die Orte auf den Blättern vermerkt. Wenn das nicht der Fall war, konnten die Örtlichkeiten vereinzelt ergänzt werden, ansonsten bleibt die Spalte leer.

Studien und Skizzen:

Hier gibt es nur ganz wenige originale Titel. Von Ersatztiteln wurde abgesehen, außer in wenigen Fällen, wo es zur Erklärung sinnvoll erschien (z. B. ZSS 021 "Madonna Pöggstall").

Spalte 3: Jahr /Zeitraum

Ein auf der Zeichnung vom Künstler angeführtes Entstehungsjahr ist hier verzeichnet, ansonsten wurde das Jahrzehnt der Entstehung aufgrund verschiedener Merkmale geschätzt (z. B. 1950-1959).

Spalte 4: Format

Angabe der Zeichnungsgröße ohne Rand in cm (immer Höhe x Breite).

Spalte 5: Bild

In dieser Spalte befindet sich ein Imagefoto des betreffenden Werkes.